

Projektgruppe	Einzelhandel und Dienstleistung
Projektteam	Ganze Projektgruppe
Sprecher/ Vertreter(in)	Sandra Weeser
Datum	Mo. 19.05.2008
Uhrzeit	20:00
Ort	Stadthalle Betzdorf
Teilnehmer	Siehe Teilnehmerliste
Schriftführer	Silke Göldner

Tagesordnungspunkte

1. Thema: Begrüßung durch Herrn Lepping

Bericht aus den anderen Projektgruppen und über die Veränderungen in der Aktionsgemeinschaft

2. Thema: Neuer Vorstand der Aktionsgemeinschaft Betzdorf

Mario Görög, seit dem 15.05.2008 Vorstandsvorsitzender der Aktionsgemeinschaft, stellt sich vor. Am 20.05.08 um 12:00 Uhr wird die erste Sitzung des Vorstandes und des Beirates stattfinden. Wichtig ist dem neuen Vorstand, eine intensive Kommunikation zwischen den Mitgliedern, eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtgesprächen, und eine rege Beteiligung all derer, die bereit sind sich einzubringen. Denn: „Alle sind eingeladen Betzdorf zu unterstützen“
Es werden zukunftsweisende Leitlinien erarbeitet und in der nächsten Sitzung Projektgruppe vorgestellt.

Darin werden unter anderem folgende Fragen beantwortet:

Was ist das Ziel der Aktionsgemeinschaft?

Wer kann sie unterstützen und welche Aufgaben werden dabei entstehen?

Warum lohnt es sich in der Aktionsgemeinschaft Mitglied zu werden?

Was kann an der Arbeit der Aktionsgemeinschaft mit welchen Mitteln verbessert werden?

Welche verkaufsoffenen Sonntage werden in den kommenden Jahren beibehalten?

Wie werden in Zukunft Märkte veranstaltet etc.?

3. Thema: Das EM-Ei.

Frau Olmos und Frau Brenner stellen eine Konzeptidee für das EM-Ei vor. Dabei geht es um ein Public- Viewing in enger Kooperation mit den ansässigen Sportvereinen. Diese Idee wird in der Aktionsgemeinschaft am 20.05.08 thematisiert, beraten und über die Möglichkeit einer Realisierung abgestimmt.

4. Thema: Projektmanagement-Konzept für zukünftige Veranstaltungen

Frau Göldner, Projektbüro der Stadtgespräche, stellt ein Konzept vor mit dessen Hilfe es zukünftig leichter sein wird Veranstaltungen erfolgreich zu organisieren und durchzuführen. Darin sind zahlreiche Arbeitsschritte und Zuständigkeiten geregelt. Es soll zielorientiert und transparent an den Projekten gearbeitet werden. Der Arbeitsaufwand wird so organisiert, dass vielfältige kleine Aufgaben entstehen, die von den einzelnen Akteuren problemlos übernommen werden können. Dennoch bleibt eine klare Linie erhalten an der sich alle orientieren, damit das Projekt gelingt.

5. Thema: Herbstmarkt

Herr Kirschner stellt den Antrag, bei der nächsten Sitzung am 17.06.2008 über den Herbstmarkt zu sprechen.

6. Thema: Zukunft des Betzdorfer Weltrekord- Eies

Aus dem Plenum wurde die Frage gestellt: „Wie sieht die Zukunft des Betzdorfer Weltrekord-Eies aus?“ Dazu wird sich ein „Ei-Zukunfts-Komitee“ am 29.05.2008 im Rathaus treffen und ein Konzept erarbeiten. Es geht um die Frage, auf welche Weise das Ei dauerhaft „in Wert“ gesetzt werden kann? Dabei spielen Themen wie Finanzierung, Standortfragen, das Marketing-Konzept, die Werbewirksamkeit etc. eine Rolle. Dieses Konzept wird bei der nächsten Sitzung vorgestellt.

6. Thema: Kleine Schritte Große Ziele

Herr Lepping stellt nach einer Anfrage aus dem Plenum klar, dass die einzelnen Aktionen und Feste, die in den Stadtgesprächen durchgeführt wurden, und zukünftig werden, ein Teil eines großen Ganzen sind. Es reicht nicht aus, kurzfristige Veranstaltungen zu organisieren und kein langfristiges Ziel vor Augen zu haben. Als zukünftige übergeordnete Themenkomplexe spricht er über einheitliche Ladenöffnungszeiten, Servicequalität der Geschäfte, Leerstandsmanagement, Finanzierungs- und Nutzungskonzepte für die Betzdorfer Veranstaltungen in 2008/2009.

7. Thema: Neuer Schwung

Zu Beginn der Stadtgespräche, Ende des letzten Jahres, waren weitaus mehr Akteure in den Sitzungen der Projektgruppe zu Gast, als dies im Augenblick der Fall ist. Die Frage, woran das liegen mag, wurde auch in der Runde besprochen. Zur nächsten Sitzung am 17.06.2007 um 20:00 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, sich in der Projektgruppensitzung „Einzelhandel und Dienstleistung“ die Leitlinien der Aktionsgemeinschaft vorstellen zu lassen, Ideen für das Betzdorfer Ei einzubringen, über Ladenöffnungszeiten, Servicequalität, Finanzierungs- und Nutzungskonzepte zu diskutieren und andere Themen anzusprechen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.